Diese Wehr schreibt Jugendarbeit groß

21 Kinderfeuerwehrler in Klafferstraß – Neuer Jugendwart und Gerätewart – Ehrungen und Beförderungen

Von Ludwig Hartl

Klafferstraß. Bei der 128. Generalversammlung der Feuerwehr Klafferstraß wurde die gut angenommene Kinderfeuerwehr von allen Seiten gelobt. In den Reihen der Aktiven hat es mit dem Rücktritt des Gerätewartes sowie des Jugendwartes einige personelle Veränderungen gegeben.

Der Vorsitzende, Ludwig Grimbs, konnte fast alle Mitglieder der Feuerwehr Klafferstraß im Kanisaal begrüßen. Auch Fahnenmutter Monika Wimmer, Bürgermeister Walter Bermann, Kreisbrandrat Klaus Fehler, Kreisbrandinspektor Norbert Süß, Ehrenkommandant Max Lanz und die Ehrenfeuerwehrmänner Georg Rothbauer sen., Alfons Moser und Leonhard Lichtenauer hatten sich eingefunden.

Vorstand Grimbs berichtete von einem bewegten Jahr, vielen Geburtstagen, dem Maibaumaufstellen mit dem Sportverein Lackenhäuser, der Vorstellung des neuen Feuerwehrlogos, dem Sommerfest, dem Ausflug nach Bamberg und Kelheim bis hin zur Christbaumversteigerung. Auch die Beteiligung an kirchlichen Festen wie Fronleichnam, Erntedank und dem Volktrauertag wurde angesprochen.

Derzeit hat die Wehr 125 Mitglieder, aufgeteilt in 31 passive, 43 fördernde, 23 aktive, 7 jugendliche und 21 Kinderfeuerwehrler.

1. Kommandant Günter Wimmer blickte auf das Jahr in der aktiven Wehr zurück. Derzeit fasst die aktive Truppe 23 Mann und einen eingeschränkt Aktiven, der noch minderjährig ist. Man beteiligte sich an elf Übungen die durchschnittlich mit 8,45 Anwesenden besucht waren. Sonstige Aktivitäten waren ein Motorsägekurs, das „Rama Dama", die Gemeinde-Schauübung für die Kinder und Jugendfeuerwehr sowie die Abholung des neuen TSF Allrad in Rottenburg. Freundlich empfangen wurde die Wehr in Gsenget von den Feuerwehren Gsenget, Altreichenau, Neureichenau und Lackenhäuser, die den neuen Wagen nach Klafferstraß geleiteten.

Die Feuerwehr-Spitze mit dem Bürgermeister und den geehrten Mitgliedern: Ludwig Grimbs (von links), Günter Wimmer, Norbert Süß, Georg Rothbauer sen., Klaus Fehler, Fritz Pöschl, Walter Bermann, Brigitte Grimbs, Peter Pettke, Andreas Jäger und Monika Wimmer. – Foto: Hartl

Für 2013 sind ist die Anschaffung einer neue TS-8 Pumpe sowie eines Alarm-Faxgeräts für das Gerätehaus geplant. Auch einige Grundlehrgänge und die Abnahme von Leistungsabzeichen stehen an.

Im vergangenen Jahr gab es einige personelle Veränderungen: Der Gerätewart ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Das Amt übernahmen Peter Pettke und Ludwig Grimbs. Der bisherige Jugendwart hat sein Amt aus beruflichen Gründen abgegeben, es übernimmt vorübergehend Günter Wimmer.

Den Bericht des Jugendwarts trug Günter Wimmer vor. Derzeit habe man sieben Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Es wurden fünf Übungen abgehalten und die Gruppe beteiligte sich am Wissenstest in Grainet, wobei Andre Vasiljevic Bronze erreichte. Lukas Jäger wurde mit Urkunde 1 und Christoph Lanz mit Urkunde 2 ausgezeichnet.

In der Kinderfeuerwehr ist Frauen-Power angesagt, denn vier Frauen leiten die Nachwuchstruppe: Brigitte Grimbs, Andrea Steininger, Christine Lanz und Monika Wimmer. Stellvertretend für alle trug Monika Wimmer den Jahresbericht vor. 2012 begann mit einen Bastelnachmittag. Es folgten ein Kinobesuch, ein Wandertag und ein Grillfest. Im Winter haben die Frauen mit den Kindern Weihnachtsdekoration gebastelt. Doch nicht nur Spaß stand auf dem Programm sondern auch Gerätekunde und Schauübung. Derzeit fasst die Kinderfeuerwehr 21 Mitglieder, wobei zu den Aktivitäten im Durchschnitt 15 Kinder kamen.

Als Dankeschön für ihre Leistungen bedanke sich Vorstand Grimbs bei Brigitte Grimbs, Andrea Steininger, Christine Lanz, Monika Wimmer und Renate Brandstetter mit einen Blumenstrauß.

Kassier Hans Altendorfer berichtete von einer gesunden Kasse. Die Einnahmen seien höher gewesen als die Ausgaben, da die Verantwortlichen dafür Rechnung trügen, dass keine Gelder sinnlos ausgegeben werden.

Martina Müller und Walter Bermann prüften die Kasse. Es gab keine Beanstandung und so konnten sie Altendorfer eine korrekte Kassenführung bescheinigen.

Bürgermeister Walter Bermann stellte den Antrag an die anwesenden Mitglieder um Entlastung der Kasse und Vorstandschaft. Beides wurde einstimmig beschlossen.

Bermann sagte, ihn freue es besonders, dass das neue Fahrzeug der TSF Allrad ein Höhepunkt im letzten Jahr gewesen sei. Erfreut war Bermann, dass die Jugendarbeit bei der Wehr großgeschrieben werde und bei der Sanierung des Gerätehauses und der erforderlichen neuen Pumpe werde die Gemeinde ihren Teil leisten. Der Bürgermeister hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit zwischen Wehr und Gemeinde.

Kreisbrandrat Klaus Fehler zeigte sich erfreut über die 21 Kinderfeuerwehrler. Großer Dank ging an die Betreuerinnen. Fehler hatte für die kleinen Feuerwehrler Feuerwehr-Kappen mit dabei. Der Kreisbrandrat berichtete von der erfolgreichen Umstellung des Funks. Durch die Fax-Telefon-Internet Pflicht für alle Wehren würden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Fehler dankte in diesem Sinne für die gute Arbeit in Klafferstraß.

Kreisbrandinspektor Norbert Süß überbrachte die besten Wünsche der Inspektion. Nachdem die Leitstelle Passau jetzt integriert sei und sowohl Feuerwehr als auch Rettung unter 112 erreichbar seien, hoffe man, auf kürzeren Weg einen Unfall/Brand koordinieren zu können. Süß berichtete, dass in Bayern jährlich über 250 000 Einsätze koordiniert würden. „Der Landkreis FRG muss jährlich 110 000 Euro zuzahlen. Süß wies darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2013 jeder Hausbauer Rauchmelder installieren müsse in Schlafzimmer, Wohnbereich, Kinderzimmer und Hausgang. Für alte Bauwerke gelte die Regelung ab 31. Dezember 2013.

EHRUNGEN

Günter Wimmer nahm mit Vorstand Ludwig Grimbs folgende Ehrung vor:

Befördert zum Feuerwehranwärter wurde Andreas Jäger.

Befördert zur Hauptfeuerwehrfrau wurde Brigitte Grimbs.

Peter Pettke wurde geehrt für 30 Jahre aktive Zeit.

Fritz Pöschl wurde geehrt für 40 Jahre aktive Zeit.

Georg Rothbauer sen. wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

TERMINE

Am 7. und 8. September 2013 ist ein Ausflug nach Dachstein/Schladming geplant. Anmeldungen nimmt Brigitte Grimbs entgegen.

Wichtige Termine für 2013 sind ferner die Fahrzeugweihe am 27. und 28. Juli im Kanistadl und die Mithilfe bei der Kirchenrenovierung St. Konrad Lackenhäuser.

Diese Wehr schreibt Jugendarbeit groß

04.03.2013

21 Kinderfeuerwehrler in Klafferstraß – Neuer Jugendwart und Gerätewart – Ehrungen und Beförderungen

Die Feuerwehr-Spitze mit dem Bürgermeister und den geehrten Mitgliedern: Ludwig Grimbs (von links), Günter Wimmer, Norbert Süß, Georg Rothbauer sen., Klaus Fehler, Fritz Pöschl, Walter Bermann, Brigitte Grimbs, Peter Pettke, Andreas Jäger und Monika Wimmer. – Foto: Hartl

von Ludwig Hartl

Klafferstraß. Bei der 128. Generalversammlung der Feuerwehr Klafferstraß wurde die gut angenommene Kinderfeuerwehr von allen Seiten gelobt. In den Reihen der Aktiven hat es mit dem Rücktritt des Gerätewartes sowie des Jugendwartes einige personelle Veränderungen gegeben.

Der Vorsitzende, Ludwig Grimbs, konnte fast alle Mitglieder der Feuerwehr Klafferstraß im Kanisaal begrüßen. Auch Fahnenmutter Monika Wimmer, Bürgermeister Walter Bermann, Kreisbrandrat Klaus Fehler, Kreisbrandinspektor Norbert Süß, Ehrenkommandant Max Lanz und die Ehrenfeuerwehrmänner Georg Rothbauer sen., Alfons Moser und Leonhard Lichtenauer hatten sich eingefunden.

Vorstand Grimbs berichtete von einem bewegten Jahr, vielen Geburtstagen, dem Maibaumaufstellen mit dem Sportverein Lackenhäuser, der Vorstellung des neuen Feuerwehrlogos, dem Sommerfest, dem Ausflug nach Bamberg und Kelheim bis hin zur Christbaumversteigerung. Auch die Beteiligung an kirchlichen Festen wie Fronleichnam, Erntedank und dem Volktrauertag wurde angesprochen.

Derzeit hat die Wehr 125 Mitglieder, aufgeteilt in 31 passive, 43 fördernde, 23 aktive, 7 jugendliche und 21 Kinderfeuerwehrler.

1. Kommandant Günter Wimmer blickte auf das Jahr in der aktiven Wehr zurück. Derzeit fasst die aktive Truppe 23 Mann und einen eingeschränkt Aktiven, der noch minderjährig ist. Man beteiligte sich an elf Übungen die durchschnittlich mit 8,45 Anwesenden besucht waren. Sonstige Aktivitäten waren ein Motorsägekurs, das "Rama Dama", die Gemeinde-Schauübung für die Kinder und Jugendfeuerwehr sowie die Abholung des neuen TSF Allrad in Rottenburg. Freundlich empfangen wurde die Wehr in Gsenget von den Feuerwehren Gsenget, Altreichenau, Neureichenau und Lackenhäuser, die den neuen Wagen nach Klafferstraß geleiteten.

Für 2013 sind ist die Anschaffung einer neue TS-8 Pumpe sowie eines Alarm-Faxgeräts für das Gerätehaus geplant. Auch einige Grundlehrgänge und die Abnahme von Leistungsabzeichen stehen an.

Im vergangenen Jahr gab es einige personelle Veränderungen: Der Gerätewart ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Das Amt übernahmen Peter Pettke und Ludwig Grimbs. Der bisherige Jugendwart hat sein Amt aus beruflichen Gründen abgegeben, es übernimmt vorübergehend Günter Wimmer.

Den Bericht des Jugendwarts trug Günter Wimmer vor. Derzeit habe man sieben Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Es wurden fünf Übungen abgehalten und die Gruppe beteiligte sich am Wissenstest in Grainet, wobei Andre Vasiljevic Bronze erreichte. Lukas Jäger wurde mit Urkunde 1 und Christoph Lanz mit Urkunde 2 ausgezeichnet.

In der Kinderfeuerwehr ist Frauen-Power angesagt, denn vier Frauen leiten die Nachwuchstruppe: Brigitte Grimbs, Andrea Steininger, Christine Lanz und Monika Wimmer. Stellvertretend für alle trug Monika Wimmer den Jahresbericht vor. 2012 begann mit einen Bastelnachmittag. Es folgten ein Kinobesuch, ein Wandertag und ein Grillfest. Im Winter haben die Frauen mit den Kindern Weihnachtsdekoration gebastelt. Doch nicht nur Spaß stand auf dem Programm sondern auch Gerätekunde und Schauübung. Derzeit fasst die Kinderfeuerwehr 21 Mitglieder, wobei zu den Aktivitäten im Durchschnitt 15 Kinder kamen.

Als Dankeschön für ihre Leistungen bedanke sich Vorstand Grimbs bei Brigitte Grimbs, Andrea Steininger, Christine Lanz, Monika Wimmer und Renate Brandstetter mit einen Blumenstrauß.

Kassier Hans Altendorfer berichtete von einer gesunden Kasse. Die Einnahmen seien höher gewesen als die Ausgaben, da die Verantwortlichen dafür Rechnung trügen, dass keine Gelder sinnlos ausgegeben werden.

Martina Müller und Walter Bermann prüften die Kasse. Es gab keine Beanstandung und so konnten sie Altendorfer eine korrekte Kassenführung bescheinigen.

Bürgermeister Walter Bermann stellte den Antrag an die anwesenden Mitglieder um Entlastung der Kasse und Vorstandschaft. Beides wurde einstimmig beschlossen.

Bermann sagte, ihn freue es besonders, dass das neue Fahrzeug der TSF Allrad ein Höhepunkt im letzten Jahr gewesen sei. Erfreut war Bermann, dass die Jugendarbeit bei der Wehr großgeschrieben werde und bei der Sanierung des Gerätehauses und der erforderlichen neuen Pumpe werde die Gemeinde ihren Teil leisten. Der Bürgermeister hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit zwischen Wehr und Gemeinde.

Kreisbrandrat Klaus Fehler zeigte sich erfreut über die 21 Kinderfeuerwehrler. Großer Dank ging an die Betreuerinnen. Fehler hatte für die kleinen Feuerwehrler Feuerwehr-Kappen mit dabei. Der Kreisbrandrat berichtete von der erfolgreichen Umstellung des Funks. Durch die Fax-Telefon-Internet Pflicht für alle Wehren würden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Fehler dankte in diesem Sinne für die gute Arbeit in Klafferstraß.

Kreisbrandinspektor Norbert Süß überbrachte die besten Wünsche der Inspektion. Nachdem die Leitstelle Passau jetzt integriert sei und sowohl Feuerwehr als auch Rettung unter 112 erreichbar seien, hoffe man, auf kürzeren Weg einen Unfall/Brand koordinieren zu können. Süß berichtete, dass in Bayern jährlich über 250 000 Einsätze koordiniert würden. "Der Landkreis FRG muss jährlich 110 000 Euro zuzahlen. Süß wies darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2013 jeder Hausbauer Rauchmelder installieren müsse in Schlafzimmer, Wohnbereich, Kinderzimmer und Hausgang. Für alte Bauwerke gelte die Regelung ab 31. Dezember 2013.

EHRUNGEN

Günter Wimmer nahm mit Vorstand Ludwig Grimbs folgende Ehrung vor:

Befördert zum Feuerwehranwärter wurde Andreas Jäger.

Befördert zur Hauptfeuerwehrfrau wurde Brigitte Grimbs.

Peter Pettke wurde geehrt für 30 Jahre aktive Zeit.

Fritz Pöschl wurde geehrt für 40 Jahre aktive Zeit.

Georg Rothbauer sen. wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

TERMINE

Am 7. und 8. September 2013 ist ein Ausflug nach Dachstein/Schladming geplant. Anmeldungen nimmt Brigitte Grimbs entgegen.

Wichtige Termine für 2013 sind ferner die Fahrzeugweihe am 27. und 28. Juli im Kanistadl und die Mithilfe bei der Kirchenrenovierung St. Konrad Lackenhäuser.

© 2013 pnp.de